Energieausweis für Wohngebäude



OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019



BEZEICHNUNG	Energieausweis 1090, Glaserg. 3 DG	Umsetzungsstand	Ist-Zustand
Gebäude(-teil)	Wohnen 1.DG und 2.DG	Baujahr	ca. vor 1900
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit 3 bis 9 Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	ca. 2008
Straße	Glasergasse 3 - DG, Top 19, 20, 21	Katastralgemeinde	Alsergrund
PLZ/Ort	1090 Wien-Alsergrund	KG-Nr.	01002
Grundstücksnr.	1287/3-1288/1	Seehöhe	171 m

	$HWB_{Ref,SK}$	PEB _{SK}	$CO_{2eq,SK}$	$f_{GEE,SK}$
A ++				
A +				
Α				
В		В	В	В
С	C			
D				
E				
F				
G				

 $\mathsf{HWB}_{\mathsf{Ref}}$. Der $\mathsf{Referenz}$ -Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das Referenzklima ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energie-

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren ($PEB_{ern.}$) und einen nicht erneuerbaren ($PEB_{nern.}$) Anteil auf.

 ${
m CO_2eq}$: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten** Kohlendioxidemissionen (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude



OIB-Richtlinie 6



GEBÄUDEKENNDATEN				EA	-Art:
Brutto-Grundfläche (BGF)	709,0 m²	Heiztage	229 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	567,2 m²	Heizgradtage	3642 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	2 087,5 m³	Klimaregion	N	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	802,5 m²	Norm-Außentemperatur	-11,3 °C	Stromspeicher	- kWh
Kompaktheit (A/V)	0,38 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	kombiniert
charakteristische Länge (ℓ_c)	2,60 m	mittlerer U-Wert	0,680 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	-
Teil-BGF	- m²	LEK _T -Wert	44,45	RH-WB-System (primär)	Kessel, Gas
Teil-BF	- m²	Bauweise	mittelschwere	RH-WB-System (sekundär, opt.)	-
Teil-V _B	- m³				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

		Ergebnisse	
Referenz-Heizwärmebedarf	$HWB_{Ref,RK} =$	54,7	kWh/m²a
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} =	54,7	kWh/m²a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} =	107,3	kWh/m²a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	$f_{GEE,RK} =$	0,98	
Erneuerbarer Anteil			

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standort	klima)			
Referenz-Heizwärmebedarf	$Q_{h,Ref,SK} =$	43 467 kWh/a	$HWB_{Ref,SK} =$	61,3 kWh/r
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} =	40 972 kWh/a	HWB _{SK} =	57,8 kWh/r
Warmwasserwärmebedarf	$Q_{tw} =$	7 246 kWh/a	WWWB =	10,2 kWh/r
Heizenergiebedarf	$Q_{H,Ref,SK} =$	65 919 kWh/a	HEB _{SK} =	93,0 kWh/r
Energieaufwandszahl Warmwasser			e _{AWZ,WW} =	1,91
Energieaufwandszahl Raumheizung			e _{AWZ,RH} =	1,20
Energieaufwandszahl Heizen			e _{AWZ,H} =	1,30
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} =	16 149 kWh/a	HHSB =	22,8 kWh/r
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} =	82 068 kWh/a	EEB _{SK} =	115,7 kWh/r
Primärenergiebedarf	$Q_{PEB,SK} =$	99 057 kWh/a	PEB _{SK} =	139,7 kWh/r
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	$Q_{PEBn.ern.,SK} =$	88 949 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK} =	125,5 kWh/r
Primärenergiebedarf erneuerbar	$Q_{PEBern.,SK} =$	10 108 kWh/a	PEB _{ern.,SK} =	14,3 kWh/r
äquivalente Kohlendioxidemissionen	$Q_{CO2eq,SK} =$	19 939 kg/a	CO _{2eq,SK} =	28,1 kg/m²
Gesamtenergieeffizienz-Faktor			$f_{GEE,SK} =$	0,98
Photovoltaik-Export	$Q_{PVE,SK} =$	0 kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} =	0,0 kWh/r

ERSTELLT			
GWR-Zahl		ErstellerIn	en2-Consulting e.U.
Ausstellungsdatum	23.02.2024	Unterschrift	en2 - Oonsylting
Gültigkeitsdatum	22.02.2034		en2 - Oonsulting Ingenieurbûrd Robert Pfeifer Mayergasse 41, 1020 Wien www.en2 at
Geschäftszahl	1090-Glr3D		www.en2at

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Energieausweis 1090, Glaserg. 3 DG

OIB Leitfaden 6: 2019

Glasergasse 3 - DG, Top 19, 20, 21

1090 Wien-Alsergrund

Katastralgemeinde: 01002 Alsergrund

Einlagezahl: 1383

Grundstücksnummer: 1287/3-1288/1

GWR Nummer:

Planunterlagen

Datum: 02.06.2005

Nummer: 154-AW04, 154-POL01-02-04-05

VerfasserIn der Unterlagen

en2-Consulting e.U. T +43 (0) 1 2168300

Ingenieurbüro Robert Pfeifer F
IB für Energie- und Umwelttechnik M

1020 Wien-Leopoldstadt E rp@en2.at www.en2.at

ErstellerIn Nummer: (keine)

PlanerIn

Klinger Architektur T

F

Hohlweggasse 2 M 1030 Wien-Landstraße E

AuftraggeberIn

Gesellschaft für Wirtschaftspsychologie und Organisationsdynamik Gesells T 01/3106580

Sylivia Wegenberger F Glasergasse 3 M

1090 Wien-Alsergrund E sylvia.wegenberger@gwo.at

EigentümerIn

WEG T

F

Glasergasse M 1090 Wien-Alsergrund E

Angewandte Berechnungsverfahren

Bauteile ON B 8110-6-1:2019-01-15

Fenster EN ISO 10077-1:2018-02-01

Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht, ON B 8110-6-1:2019-01-15 Erdberührte Gebäudeteile vereinfacht, ON B 8110-6-1:2019-01-15

Wärmebrücken pauschal, ON B 8110-6-1:2019-01-15, Formel (11)

Verschattungsfaktoren vereinfacht, ON B 8110-6-1:2019-01-15

 Heiztechnik
 ON H 5056-1:2019-01-15

 Raumlufttechnik
 ON H 5057-1:2019-01-15

 Beleuchtung
 ON H 5059-1:2019-01-15

 Kühltechnik
 ON H 5058-1:2019-01-15

Diese Lokalisierung entspricht der OIB Richtlinie 6:2019, es werden die Berechnungsnormen Stand 2019 u. 2020 verwendet, die Anforderungen entsprechen den Höchstwerten der Richtlinie 6, 04-2019 ab dem Jahr

2021

Bericht

Energieausweis 1090, Glaserg. 3 DG

Zum Projekt:

Dieser Energieausweis wurde für die Bestandserhebung / Verkauf / Vermietung des beschriebenen Objektes erstellt und ist ausschließlich zu dieser Verwendung bestimmt.

Es wurde eine Neuausstellung des Energieausweises auf Basis des Energieausweises aus dem Jahr 2012 beauftragt und ausgeführt.

Veränderungen gegenüber dem Stand 2012 (Begehung 6.12.2012) gab es laut Auftraggeberin keine.

Es wurden auftragsgemäß sämtliche Daten und Informationen (Aufbauten, U-Werte, Flächen, Geschoßhöhen, Daten zur TGA, etc.) aus dem vorgelegten Alt-Energieausweis übernommen. Eine Haftung für die Korrektheit der erhaltenen Datengrundlage können wir daher nicht übernehmen.

Wo Informationen und Eingangsparameter nicht verfügbar oder eruierbar waren, wurden sie – wie dies in der OIB-Richtlinie bzw. im OIB-Leitfaden vorgesehen ist - nach den Vorgaben des OIB-Leitfadens angenommen (sog. Default-Werte). Wo Informationen und Eingangsparameter nicht verfügbar oder eruierbar waren, wurden sie – wie dies in der OIB-Richtlinie bzw. im OIB-Leitfaden vorgesehen ist - nach den Vorgaben des OIB-Leitfadens angenommen (sog. Default-Werte).

In die Erstellung dieses vorliegenden Energieausweises sind alle Informationen und Eingangsparameter eingeflossen, die uns zum Zeitpunkt der Erstellung bekannt waren. Sollten zu einem späteren Zeitpunkt zusätzliche Informationen (beispielsweise über Bauteilaufbauten, erfolgte Sanierungen und Umbauten oder die Anlagentechnik etc.) verfügbar sein, so können die Kennzahlen des unter Berücksichtigung dieser zusätzlichen Informationen erstellten Energieausweises vom vorliegenden Energieausweis abweichen.

Für allfällige, daraus resultierende Konsequenzen übernehmen wir als Ersteller des Energieausweises keine Haftung und leisten daher auch keinerlei Schadenersatz.

Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Differenzen zu den errechneten Werten auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von der hier angegebenen abweichen.

Der vorliegende Energieausweis oder die darin enthaltenen Kennzahlen ersetzen keinesfalls eine detaillierte Heizlastberechnung oder einen Nachweis für sommerliche Überwärmung. Diese sind erforderlichenfalls getrennt zu beauftragen und zu erstellen.

Die im Energieausweis angeführten Daten lassen keine Rückschlüsse auf tatsächlich verbaute Materialien oder Anlagenteile zu.

Aus diesem vorliegenden Energieausweis lassen sich daher keine wirtschaftlichen Bewertungen oder Beurteilungen des Zeitwertes der Gebäudesubstanz und Anlagentechnik ableiten.

Bei diesem Objekt wurden Energieausweise für folgende Zonen berechnet und ausgestellt:

Zone Wohnen vom 1.DG bis zum 2.DG

Zum Wärmeschutz:

Die U-Werte wurden wie beauftragt aus den vorgelegten Bestandsenergieausweisen entnommen Für Aufbauten, bei denen keine U-Werte verfügbar war, wurden die Default-Werte gemäß Baubzw. Sanierungsjahr sowie entsprechend dem OIB-Leitfaden herangezogen (wie in der OIB-Richtlinie 6, Stand 2019 vorgesehen). Es wurde keine Begehung beauftragt und damit auch keine weiterführenden Bauteiluntersuchungen durchgeführt.

Bericht

Energieausweis 1090, Glaserg. 3 DG

Zum Schallschutz:

Der Schallschutz wurde bei der Erstellung des Energieausweises nicht berechnet bzw. bewertet.

		m²
Flächen der thermischen Gebäudehülle		802,52
Opake Flächen	76,14 %	611,05
Fensterflächen	23,86 %	191,47
Wärmefluss nach oben		474,43
Wärmefluss nach unten		0,00

Flächen der thermischen Gebäudehülle

Wohnen	1.DG	und	2.DG
--------	------	-----	------

Wohngebäude mit 3 bis 9 Nutzungseinheiten

Dachfläche schräg				m² 150,35
DF 60	N, 45°	х+у	1 x 2,2*(18,3+17,7)	79,20
DF 45	N, 45°	x+y	1 x 4,6*(16,5+16,8)-2,2*3,1*2	139,54
DF-Fstr. 1x1,5, O		,	-16 x 1,50	-24,00
DF-Fstr. 1x1,5, OSO			-3 x 1,50	-4,50
DF-Fstr. 1x1,5, SSO			-16 x 1,50	-24,00
DF-Fstr. 1,17x1,59, 2.DG O			-2 x 1,86	-3,72
DF-Fstr. 1x1,69, 2.DG O			-2 x 1,69	-3,38
DF-Fstr. 1,17x1,59, 2.DG SSO			-2 x 1,86	-3,72
DF-Fstr. 1x1,69, 2.DG SSO			-3 x 1,69	-5,07
				m²
Dachfläche Gaupen				20,67
DF Gaupen	Н	x+y	1 x 2,2*1,4*4+2,3*3,63	20,66
				m²
Decke über 2.OG DF				90,74
Decke ü 2.DG	Н	x+y	1 x 3,1*16+2,2*4,3+4,8*6,6	90,74
OD Terrassen				m²
			4 00 05 04 00 00 40	140,03
Terrassen 1.DG	Н	х+у	1 x 23,85+31,82+20,42	76,09
Terrassen 2.DG	Н	x+y	1 x 23,49+19,6+20,85	63,94
4 54 D 4 L 0 00 4 0 4 D 0 NNW			0.000	m²
Au.fstr. Bstd. 0,62x1,6, 1.DG NNW	N		2 x 0,99	1,98
A 54 D 4 4 4 0 4 DO NINW			4 400	m²
Au.fstr. Bstd. 1x1,6, 1.DG NNW	N		1 x 1,60	1,60
				m²
Au.fstr. Bstd. 0,7x1,6, 1.DG NNW	N		1 x 1,12	1,12
A., f. to D. t. 4 0.4 0.4 D. 100 100			4 :: 4 00	m²
Au.fstr. Bstd. 1,2x1,6, 1.DG NW	N		1 x 1,92	1,92

A F05	Australia Dotal 4 OFted 4 4 DO W	N		2 :: 4 47	m²
AF05	Au.fstr. Bstd. 1,05x1,4, 1.DG W	N		3 x 1,47	4,41
AF06	Au.fstr. Bstd. 1x2,5, 1.2.DG OSO	N		3 x 2,50	m² 7,50
AI 00	Au.isti. Dstd. 182,0, 1.2.00 000			3 X 2,00	7,50
					ma 2
AF07	Au.fstr. Bstd. 1x2,5, G 1.2.DG ONO	N		1 x 2,00	m² 2,00
7.1. 0.				,	
					m²
AF08	Au.fstr. Bstd. 1x2,5, G 1.2.DG WSW	N		1 x 2,00	2,00
				,	
					m²
AF09	Au.fstr. Bstd. 1x2,5, G 1.2.DG N	N		2 x 0,93	1,86
	- ' '			·	<u> </u>
					m²
AF10	Au.fstr. Bstd. 1x2,5, G 1.2.DG S	N		2 x 0,93	1,86
					m²
AF11	Au.fstr. Bstd. 0,82x2,35, 2.DG NNW	N		1 x 1,93	1,93
					m²
AF12	Au.fstr. Bstd. 1,15x2,35, 2.DG NNW	N		3 x 2,70	8,10
					m²
AF13	Au.fstr. Bstd. 1x2,35, 2.DG NNW	N		5 x 2,35	11,75
					m²
AF14	Au.fstr. Bstd. 1x2,35, 2.DG W	N		3 x 2,35	7,05
					m²
AF15	Au.fstr. Bstd. 1,15x2,35, 2.DG W	N		1 x 2,70	2,70
					m²
AF16	Au.fstr. Bstd. 0,9x1,4, 1.DG Lh	N		4 x 15,26	61,04
A14/0.4	A. O				m²
AW01	Außenwand			40.07*/0.00.4.00.4.05.4.00.0.0.7.	97,58
	AW 1. u 2.DG	N	x+y	1 x 2,97*(6,96+1,88+1,95+1,88+2+0,7+ 5,34)+2,9*(13,37+2,44+1,4+0,8+2,8	147,63
				5+3,5+5,34)	
	Au.fstr. Bstd. 0,62x1,6, 1.DG NNW			-2 x 0,99	-1,98
	Au.fstr. Bstd. 1x1,6, 1.DG NNW			-1 x 1,60	-1,60
	Au.fstr. Bstd. 0,7x1,6, 1.DG NNW			-1 x 1,12	-1,12
	Au.fstr. Bstd. 1,2x1,6, 1.DG NW			-1 x 1,92	-1,92
	Au.fstr. Bstd. 1,05x1,4, 1.DG W			-3 x 1,47	-4,41 7.50
	Au.fstr. Bstd. 1x2,5, 1.2.DG OSO Au.fstr. Bstd. 0,82x2,35, 2.DG NNW			-3 x 2,50 -1 x 1,93	-7,50 -1,93
	Au.fstr. Bstd. 0,82x2,35, 2.DG NNW Au.fstr. Bstd. 1,15x2,35, 2.DG NNW			-1 x 1,95 -3 x 2,70	-1,93 -8,10
	1.6			- · · - ,· ·	0,10

	Au.fstr. Bstd. 1x2,35, 2.DG NNW			-5 x 2,35	-11,75
	Au.fstr. Bstd. 1x2,35, 2.DG W			-3 x 2,35	-7,05
	Au.fstr. Bstd. 1,15x2,35, 2.DG W			-1 x 2,70	-2,70
					m²
AW02	Außenwand Gaupen				7,60
	AW Gaupen	N	х+у	1 x 4,5*1,3/2*4+2*2,8	17,30
	Au.fstr. Bstd. 0,62x1,6, 1.DG NNW			-2 x 0,99	-1,98
	Au.fstr. Bstd. 1x2,5, G 1.2.DG ONO			-1 x 2,00	-2,00
	Au.fstr. Bstd. 1x2,5, G 1.2.DG WSW			-1 x 2,00	-2,00
	Au.fstr. Bstd. 1x2,5, G 1.2.DG N			-2 x 0,93	-1,86
	Au.fstr. Bstd. 1x2,5, G 1.2.DG S			-2 x 0,93	-1,86
AW03	Außenwand Fm				m² 59,10
	AW Fm	N	х+у	1 x 2,97*(15,47+15,34+2*2+2,82*2)	120,13
	Au.fstr. Bstd. 0,9x1,4, 1.DG Lh	.,	х · у	-4 x 15,26	-61,04
	ли.юн. Баш. 0,0х1,-т, 1.БО En			X 10,20	-01,04
AW04	Außenwand Dm				m² 44,99
7	AW Dm	N	x+y	1 x 1,1*(18,52+3,63+18,75)	44,99
	AVV DIII	14	^ ' y	1 x 1,1 (10,0210,03110,70)	44,33
DFF01	DF-Fstr. 1x1,5, O	N, 45		16 x 1,50	m² 24,00
Biroi				10 X 1,00	24,00
					m²
DFF02	DF-Fstr. 1x1,5, OSO	N, 45		3 x 1,50	4,50
					m²
DFF03	DF-Fstr. 1x1,5, SSO	N, 45		16 x 1,50	24,00
					m²
DFF04	DF-Fstr. 2.DG 1x2,13, O	Н		2 x 2,13	4,26
					m²
DFF05	DF-Fstr. 1,17x1,59, 2.DG O	N, 45		2 x 1,86	3,72
					m²
DFF06	DF-Fstr. 1x1,69, 2.DG O	N, 45		2 x 1,69	3,38
					m²
DFF07	DF-Fstr. 1,17x1,59, 2.DG SSO	N, 45		2 x 1,86	3,72
					m²
DFF08	DF-Fstr. 1x1,69, 2.DG SSO	N, 45		3 x 1,69	5,07

Grundfläche und Volumen

Brutto-Grundfläche und E	utto-Grundfläche und Brutto-Volumen					
Wohnen 1.DG und 2.DG	beheizt		709,02	2 087,47		
Wohnen 1.DG und 2.DG beheizt						
	Formel	Höhe [m]	BGF [m²]	V [m³]		
1. Dachgeschoß						
1. DG	1 x (18,52+6,96+4,02)/2*15,47+(5,3 4+2+18,75)/2*14,7+3,7*16,2/2+4 .02*1,05-1,05*1,05-2*2,82	2,97	447,39	1 328,75		
2. Dachgeschoß	,					
2. DG	1 x (18,52+16,2)/2*7,8+2,4*0,6*2+3, 63*9,7/2+5,5*(1,5+6,6)+4,7*2,85 +8,1*(6,5+5,3)/2	2,90	261,62	758,72		
Summe Wohnen 1.DG und 2.DG			709,02	2 087,47		

Wohnen 1.DG und 2.DG

Wirksame Wärmespeicherfähigkeit der Zone

mittelschwere Bauweise

Interne Wärmegewinne

Wohngebäude mit 3 bis 9 Nutzungseinheiten

qi = 4,06 W/m2

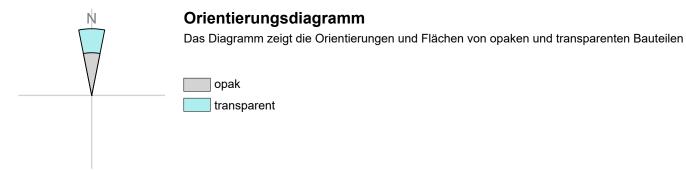
Solare Wärmegewinne

Transpare	ente Bauteile	Anzahl	Fs -	Summe Ag m2	g -	A trans,h m2
Nord						
AF09	Au.fstr. Bstd. 1x2,5, G 1.2.DG N keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)	2	0,50	0,60	0,670	0,17
AF16	Au.fstr. Bstd. 0,9x1,4, 1.DG Lh keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)	4	0,50	51,36	0,670	15,17
		6		51,96		15,35
Ost-No	rd-Ost					
AF07	Au.fstr. Bstd. 1x2,5, G 1.2.DG ONO keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)	1	0,50	1,35	0,670	0,40
		1		1,35		0,40
Ost						
AF14	Au.fstr. Bstd. 1x2,35, 2.DG W keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)	3	0,50	5,16	0,670	1,52
AF15	Au.fstr. Bstd. 1,15x2,35, 2.DG W keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)	1	0,50	2,04	0,670	0,60
		4		7,20		2,12
Ost, 45°	° geneigt					
DFF01	DF-Fstr. 1x1,5, O keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)	16	0,50	19,20	0,540	4,57
DFF05	DF-Fstr. 1,17x1,59, 2.DG O keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)	2	0,50	2,69	0,540	0,64
DFF06	DF-Fstr. 1x1,69, 2.DG O keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)	2	0,50	2,38	0,540	0,56
-		20		24,28		5,78
Ost-Sü	d-Ost					
AF06	Au.fstr. Bstd. 1x2,5, 1.2.DG OSO keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)	3	0,50	5,52	0,670	1,63
		3		5,52		1,63
Ost-Sü	d-Ost, 45° geneigt					
DFF02	DF-Fstr. 1x1,5, OSO keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)	3	0,50	3,60	0,540	0,85
		3		3,60		0,85
Süd-Sü	d-Ost, 45° geneigt					
DFF03	DF-Fstr. 1x1,5, SSO keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)	16	0,50	19,20	0,540	4,57
DFF07	DF-Fstr. 1,17x1,59, 2.DG SSO keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)	2	0,50	2,69	0,540	0,64
DFF08	DF-Fstr. 1x1,69, 2.DG SSO keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)	3	0,50	3,57	0,540	0,85
		21		25,47		6,06

Gewinne

Transpare	ente Bauteile	Anzahl	Fs -	Summe Ag m2	g -	A trans,h m2
Süd						
AF10	Au.fstr. Bstd. 1x2,5, G 1.2.DG S keine Sonnenschutzeinrichtung (a $m,s,c=0$)	2	0,50	0,60	0,670	0,17
		2		0,60		0,17
West-S	üd-West					
AF08	Au.fstr. Bstd. 1x2,5, G 1.2.DG WSW keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)	1	0,50	1,35	0,670	0,40
		1		1,35		0,40
West						
AF05	Au.fstr. Bstd. 1,05x1,4, 1.DG W keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)	3	0,50	3,06	0,670	0,90
		3		3,06		0,90
Nord-W	Vest					
AF04	Au.fstr. Bstd. 1,2x1,6, 1.DG NW keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)	1	0,50	1,40	0,670	0,41
		1		1,40		0,41
Nord-N	ord-West					
AF01	Au.fstr. Bstd. 0,62x1,6, 1.DG NNW keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)	2	0,50	1,17	0,670	0,34
AF02	Au.fstr. Bstd. 1x1,6, 1.DG NNW keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)	1	0,50	1,12	0,670	0,33
AF03	Au.fstr. Bstd. 0,7x1,6, 1.DG NNW keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)	1	0,50	0,70	0,670	0,20
AF11	Au.fstr. Bstd. 0,82x2,35, 2.DG NNW keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)	1	0,50	1,33	0,670	0,39
AF12	Au.fstr. Bstd. 1,15x2,35, 2.DG NNW keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)	3	0,50	6,12	0,670	1,80
AF13	Au.fstr. Bstd. 1x2,35, 2.DG NNW keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)	5	0,50	8,60	0,670	2,54
		13		19,05		5,62
Horizoi	ntal					
DFF04	DF-Fstr. 2.DG 1x2,13, O keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)	2	0,50	3,08	0,540	0,73
		2		3,08		0,73

	Aw	Qs, h
	m2	kWh/a
ord	62,90	6 153
Ost-Nord-Ost	2,00	230
Ost	9,75	1 401
Ost, 45° geneigt	31,10	5 556
Ost-Süd-Ost	7,50	1 180
Ost-Süd-Ost, 45° geneigt	4,50	895
Süd-Süd-Ost, 45° geneigt	32,79	7 024
Süd	1,86	144
West-Süd-West	2,00	289
West	4,41	595
Nord-West	1,92	205
Nord-Nord-West	26,48	2 450
Horizontal	4,26	809
	191,47	26 936



Strahlungsintensitäten

Wien-Alsergrund, 171 m

S	SO/SW	O/W	NO/NW	N	Н
kWh/m2	kWh/m2	kWh/m2	kWh/m2	kWh/m2	kWh/m2
34,63	27,86	17,18	11,97	11,45	26,04
55,65	45,66	29,96	20,93	19,50	47,57
76,27	67,34	51,11	34,07	27,58	81,14
80,90	79,75	69,34	52,01	40,45	115,58
90,22	94,97	91,80	72,81	56,98	158,28
80,47	90,13	91,74	77,25	61,16	160,95
82,17	91,84	93,45	75,72	59,61	161,12
88,40	91,21	82,79	60,34	44,90	140,32
81,58	74,70	59,95	43,24	35,38	98,29
68,54	57,85	40,24	26,41	23,26	62,88
38,34	30,55	18,45	12,68	12,10	28,82
29,73	23,35	12,74	8,68	8,30	19,30
	8Wh/m2 34,63 55,65 76,27 80,90 90,22 80,47 82,17 88,40 81,58 68,54 38,34	kWh/m2 kWh/m2 34,63 27,86 55,65 45,66 76,27 67,34 80,90 79,75 90,22 94,97 80,47 90,13 82,17 91,84 88,40 91,21 81,58 74,70 68,54 57,85 38,34 30,55	kWh/m2 kWh/m2 kWh/m2 34,63 27,86 17,18 55,65 45,66 29,96 76,27 67,34 51,11 80,90 79,75 69,34 90,22 94,97 91,80 80,47 90,13 91,74 82,17 91,84 93,45 88,40 91,21 82,79 81,58 74,70 59,95 68,54 57,85 40,24 38,34 30,55 18,45	kWh/m2 kWh/m2 kWh/m2 kWh/m2 kWh/m2 34,63 27,86 17,18 11,97 55,65 45,66 29,96 20,93 76,27 67,34 51,11 34,07 80,90 79,75 69,34 52,01 90,22 94,97 91,80 72,81 80,47 90,13 91,74 77,25 82,17 91,84 93,45 75,72 88,40 91,21 82,79 60,34 81,58 74,70 59,95 43,24 68,54 57,85 40,24 26,41 38,34 30,55 18,45 12,68	kWh/m2 kUh/m2 11,45 11,45 11,45 12,61 14,45 12,68 12,10 80,54 57,85 40,24 26,41 23,26 38,34 30,55 18,45 12,68 12,10

V	Val	hnen	1	DG	und	2	DG
	V OI			.uu	ullu	∠.	o

gegen Außen	Le	497,25	
über Unbeheizt	Lu	0,00	
über das Erdreich	Lg	0,00	
Leitwertzuschlag für linienförmige und punktförmige Wärmebrücken		49,72	
Transmissionsleitwert der Gebäudehülle	LT	546,98	W/h
Lüftungsleitwert	LV	190,53	W/Ł
Mittlerer Wärmedurchgangskoeffizient	Um	0,680	W/r

... gegen Außen, über Unbeheizt und das Erdreich

Bauteile gegen Außenluft

		m²	W/m²K	f	f FH W/k
Nord					
AF09	Au.fstr. Bstd. 1x2,5, G 1.2.DG N	1,86	1,720	1,0	3,20
AF16	Au.fstr. Bstd. 0,9x1,4, 1.DG Lh	61,04	1,720	1,0	104,99
AW01	Außenwand	97,57	0,360	1,0	35,13
AW02	Außenwand Gaupen	7,60	0,360	1,0	2,74
AW03	Außenwand Fm	59,09	0,360	1,0	21,27
AW04	Außenwand Dm	44,99	0,360	1,0	16,20
		272,16			183,53
Nord, 4	5° geneigt				
AD01	Dachfläche schräg	150,35	0,220	1,0	33,08
		150,35			33,08
Ost-Nor	rd-Ost				
AF07	Au.fstr. Bstd. 1x2,5, G 1.2.DG ONO	2,00	1,720	1,0	3,44
		2,00			3,44
Ost					
AF14	Au.fstr. Bstd. 1x2,35, 2.DG W	7,05	1,720	1,0	12,13
AF15	Au.fstr. Bstd. 1,15x2,35, 2.DG W	2,70	1,720	1,0	4,64
		9,75			16,77
Ost, 45°	° geneigt				
DFF01	DF-Fstr. 1x1,5, O	24,00	1,720	1,0	41,28
DFF05	DF-Fstr. 1,17x1,59, 2.DG O	3,72	1,720	1,0	6,40
DFF06	DF-Fstr. 1x1,69, 2.DG O	3,38	1,720	1,0	5,81
		31,10			53,49
Ost-Süc	d-Ost				
AF06	Au.fstr. Bstd. 1x2,5, 1.2.DG OSO	7,50	1,720	1,0	12,90
		7,50			12,90
Ost-Süc	d-Ost, 45° geneigt				
DFF02	DF-Fstr. 1x1,5, OSO	4,50	1,720	1,0	7,74
		4,50			7,74
Süd-Sü	d-Ost, 45° geneigt				
DFF03	DF-Fstr. 1x1,5, SSO	24,00	1,720	1,0	41,28
DFF07	DF-Fstr. 1,17x1,59, 2.DG SSO	3,72	1,720	1,0	6,40
DFF08	DF-Fstr. 1x1,69, 2.DG SSO	5,07	1,720	1,0	8,72
		32,79			56,40

Leitwerte

Energieausweis 1090, Glaserg. 3 DG - Wohnen 1.DG und 2.DG

Süd					
AF10	Au.fstr. Bstd. 1x2,5, G 1.2.DG S	1,86	1,720	1,0	3,20
		1,86			3,20
West-S	üd-West				
AF08	Au.fstr. Bstd. 1x2,5, G 1.2.DG WSW	2,00	1,720	1,0	3,44
		2,00			3,44
West					
AF05	Au.fstr. Bstd. 1,05x1,4, 1.DG W	4,41	1,720	1,0	7,59
		4,41			7,59
Nord-W	/est				
AF04	Au.fstr. Bstd. 1,2x1,6, 1.DG NW	1,92	1,720	1,0	3,30
		1,92			3,30
Nord-N	ord-West				
AF01	Au.fstr. Bstd. 0,62x1,6, 1.DG NNW	1,98	1,720	1,0	3,41
AF02	Au.fstr. Bstd. 1x1,6, 1.DG NNW	1,60	1,720	1,0	2,75
AF03	Au.fstr. Bstd. 0,7x1,6, 1.DG NNW	1,12	1,720	1,0	1,93
AF11	Au.fstr. Bstd. 0,82x2,35, 2.DG NNW	1,93	1,720	1,0	3,32
AF12	Au.fstr. Bstd. 1,15x2,35, 2.DG NNW	8,10	1,720	1,0	13,93
AF13	Au.fstr. Bstd. 1x2,35, 2.DG NNW	11,75	1,720	1,0	20,21
		26,48			45,55
Horizor	ntal				
AD02	Dachfläche Gaupen	20,66	0,220	1,0	4,55
AD03	Decke über 2.OG DF	90,74	0,220	1,0	19,96
AD04	OD Terrassen	140,03	0,250	1,0	35,01
DFF04	DF-Fstr. 2.DG 1x2,13, O	4,26	1,720	1,0	7,33
<u> </u>		255,69			66,85
	Summe	802,52			
	Summe	002,32			

... Leitwertzuschlag für linienförmige und punktförmige Wärmebrücken

Leitwerte über Wärmebrücken

Wärmebrücken pauschal 49,72 W/K

... über Lüftung

Lüftungsleitwert

Fensterlüftung 190,53 W/K

Lüftungsvolumen $VL = 1 474,76 \text{ m}^3$ Luftwechselrate n = 0,38 1/h

Monatsbilanz Heizwärmebedarf, Standort

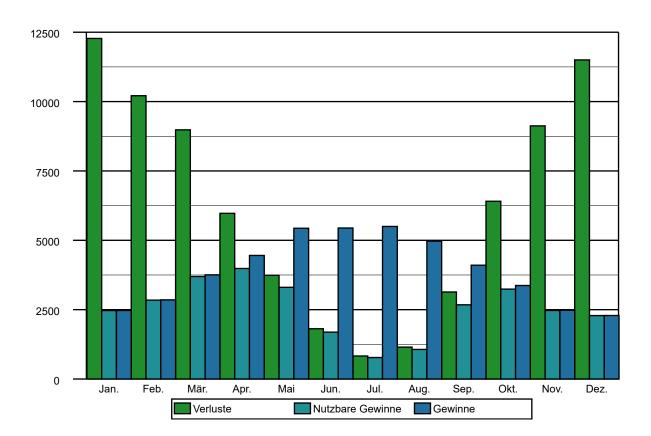
Energieausweis 1090, Glaserg. 3 DG - Wohnen 1.DG und 2.DG

Volumen beheizt, BRI: 2 087,47 m3 Geschoßfläche, BGF: 709,02 m2 mittelschwere Bauweise

Wien-Alsergrund, 171 m

Heizgradtage HGT (22/14): 3 642 Kd

Jan. Feb. Mär.	-0,37 1,40 5,63 10,75	31,00 28,00 31,00	9 104 7 573 6 661	3 171 2 638 2 320	0,999 0,996 0,984	756 1 301	2 098 1 890	9 421 7 020
Mär.	5,63	31,00			-		1 890	7 020
			6 661	2 320	0.084	0.000		1 020
	10,75				0,304	2 008	2 066	4 907
Apr.		30,00	4 429	1 543	0,895	2 500	1 818	1 653
Mai	15,19	1,54	2 771	965	0,608	2 263	1 278	10
Jun.	18,59		1 344	468	0,311	1 175	631	-
Jul.	20,49		615	214	0,141	533	296	-
Aug.	19,90		853	297	0,215	699	451	-
Sep.	16,09	7,63	2 326	810	0,652	1 593	1 326	55
Okt.	10,32	31,00	4 752	1 655	0,961	1 592	2 019	2 796
Nov.	4,82	30,00	6 767	2 357	0,996	818	2 026	6 281
Dez.	1,04	31,00	8 530	2 971	0,999	574	2 098	8 829
		221,17	55 725	19 411		15 812	17 998	40 972 k



Anlagentechnik des Gesamtgebäudes

Energieausweis 1090, Glaserg. 3 DG

Wohnen 1.DG und 2.DG

Nutzprofil: Wohngebäude mit 3 bis 9 Nutzungseinheiten

Kohlendioxidemissionen in der Zone CO2 in kg/a 10 000 15 000 0 5 000 20 000 Primärenergie, C02 in der Zone PEB CO₂ Anteil kWh/a kg/a Raumheizung Anlage 1 100,0 RH56 885 12 773 Erdgas Warmwasser Anlage 1 100,0 TW **Erdgas** 15 160 3 404 Haushaltsstrombedarf 100,0 SB Strom (Liefermix) 26 322 3 665 PEB Hilfsenergie in der Zone Anteil CO₂ kWh/a kg/a Raumheizung Anlage 1 100.0 RH Strom (Liefermix) 543 75 Warmwasser Anlage 1 100,0 TW Strom (Liefermix) 144 20 Energiebedarf in der Zone versorgt BGF Lstg. EB kW kWh/a RH Raumheizung Anlage 1 709,02 3,00x11 17 238 TW Warmwasser Anlage 1 709,02 4 594

Konversionsfaktoren

SB

Konversionsfaktoren zur Ermittlung des PEB (f PE), des nichterneuerbaren Anteils des PEB (f PE,n.ern.), des erneuerbaren Anteils des PEB (f PE,ern.) sowie des CO2 (f co2).

des emederation, anome des 1 EB (11 Eight) sewie des 662 (1 662).	f PE	${f f}$ PE,n.ern.	f PE,ern.	f co2
	-	-	-	g/kWh
Erdgas	1,10	1,10	0,00	247
Strom (Liefermix)	1,63	1,02	0,61	227

709,02

Raumheizung Anlage 1

Haushaltsstrombedarf

Bereitstellung: RH-Wärmebereitstellung dezentral, Defaultwert für Leistung (11,47 kW), Kessel ohne Gebläseunterstützung, gasförmige Brennstoffe, Brennwertgerät, Defaultwert für Wirkungsgrad, Baujahr 2007 bis 2014, (eta 100 %: 0,96), (eta 30 %: 1,05), Aufstellungsort konditionierte Lage in Zone Wohnen 1.DG und 2.DG, modulierend,

Speicherung: kein Speicher

Anbindeleitungen: Längen pauschal, 0/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Abgabe: Einzelraumregelung mit Thermostatventilen, Kleinflächige Wärmeabgabe wie Radiatoren, Einzelraumheizer, individuelle Wärmeverbrauchsermittlung, Heizkörper ($60~^{\circ}$ C / $35~^{\circ}$ C), gleitende Betriebsweise

16 148

Anlagentechnik des Gesamtgebäudes

Energieausweis 1090, Glaserg. 3 DG

Anbindeleitungen

Wohnen 1.DG und 2.DG

132,35 m

Warmwasser Anlage 1

Bereitstellung: WW- und RH-Wärmebereitstellung kombiniert, Raumheizung Anlage 1

Speicherung: indirekt, gasbeheizter Warmwasserspeicher (1994 -), Anschlussteile ungedämmt, ohne E-Patrone, Aufstellungsort konditionierte Lage in Zone Wohnen 1.DG und 2.DG, Nenninhalt, eigene Angabe (Nenninhalt: 150 I)

Stichleitung: Längen pauschal, Kupfer (Stichl.)

Abgabe: Zweigriffarmaturen, individuelle Wärmeverbrauchsermittlung

Stichleitungen

Wohnen 1.DG und 2.DG

37,81 m

Energieausweis 1090, Glaserg. 3 DG

AD01	Dachfläche schräg			Bestand
AD	O-U, U-Wert It. techn Beschr. v 17.5.2008			
		d [m]	λ [W/mK]	R [m2K/W]
1	Bestand	0,3000	0,068	4,405
	Wärmeübergangswiderstände			0,140
		0,3000	R tot =	4,545
			U =	0,220

AD02	Dachfläche Gaupen		Bestand
AD	O-U, U-Wert It. techn Beschr. v 17.5.2008		
	OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.2 Default-Werte, Wien ab 26.10.2001		
		U =	0.220

		11 =	0.220
	OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.2 Default-Werte, Wien ab 26.10.2001		
AD	O-U, U-Wert It. techn Beschr. v 17.5.2008		
AD03	Decke über 2.OG DF		Bestand

AD04	OD Terrassen		Bestand
AD	O-U, U-Wert It. techn Beschr. v 17.5.2008		
	OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.2 Default-Werte, Wien ab 26.10.2001		
'		U =	0.250

AF01	Au.fstr. Bstd. 0,62x1,6, 1.DG NN	W					Bestand
AF	U-Wert It. techn Beschr. v 17.5.2008						
		Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
	Verglasung			0,670	0,59	59,30	
	Rahmen				0,40	40,70	
	Glasrandverbund	3,64					
				vorh.	0,99		1,72

AF02	Au.fstr. Bstd. 1x1,6, 1.DG NNW						Bestand
AF	U-Wert It. techn Beschr. v 17.5.2008						
		Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
	Verglasung			0,670	1,12	70,00	
	Rahmen				0,48	30,00	
	Glasrandverbund	4,40					
				vorh.	1,60		1,72

AF03	Au.fstr. Bstd. 0,7x1,6, 1.DG NNW						Bestand
AF	U-Wert It. techn Beschr. v 17.5.2008						
		Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
	Verglasung			0,670	0,70	62,50	
	Rahmen				0,42	37,50	
	Glasrandverbund	3,80					
				vorh.	1,12		1,72

AF04	Au.fstr. Bstd. 1,2x1,6, 1.DG NW						Bestand
AF	U-Wert It. techn Beschr. v 17.5.2008						
		Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
	Verglasung			0,670	1,40	72,90	
	Rahmen				0,52	27,10	
	Glasrandverbund	4,80					
				vorh.	1,92		1,72

AF05	Au.fstr. Bstd. 1,05x1,4, 1.DG W						Bestand
AF	U-Wert It. techn Beschr. v 17.5.2008						
		Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
	Verglasung			0,670	1,02	69,40	
	Rahmen				0,45	30,60	
	Glasrandverbund	4,10					
				vorh	1 47		1 72

AF06	Au.fstr. Bstd. 1x2,5, 1.2.DG OSO							
AF	U-Wert It. techn Beschr. v 17.5.2008							
		Länge	Ψ	g	Fläche	%	U	
		m	W/mK	-	m²		W/m²K	
	Verglasung			0,670	1,84	73,60		
	Rahmen				0,66	26,40		
	Glasrandverbund	6,20						
				vorh.	2,50		1,72	

AF07	Au.fstr. Bstd. 1x2,5, G 1.2.DG 0	NO					Bestand
AF	U-Wert It. techn Beschr. v 17.5.2008						
		Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
	Verglasung			0,670	1,36	67,80	
	Rahmen				0,64	32,20	
	Glasrandverbund	5,81					
				vorh.	2,00	•	1,72

AF08	Au.fstr. Bstd. 1x2,5, G 1.2.DG V	vsw					Bestand
AF	U-Wert It. techn Beschr. v 17.5.2008						
		Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
	Verglasung			0,670	1,36	67,80	
	Rahmen				0,64	32,20	
	Glasrandverbund	5,81					
				vorh.	2,00		1,72

AF09	Au.fstr. Bstd. 1x2,5, G 1.2.DG N						Bestand
AF	U-Wert It. techn Beschr. v 17.5.2008						
		Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
	Verglasung			0,670	0,30	32,60	
	Rahmen				0,62	67,40	
	Glasrandverbund	4,53					
				vorh.	0,93		1,72

1,72

vorh.

0,93

Bauteilliste

AF10 AF	Au.fstr. Bstd. 1x2,5, G 1.2.DG S				Fläche m²		Bestand
	U-Wert It. techn Beschr. v 17.5.2008						U W/m²K
		Länge	Ψ W/mK	g		%	
		m		-			
	Verglasung			0,670	0,30	32,60	
	Rahmen				0,62	67,40	
	Glasrandverbund	4,53					

AF11 Au.fstr. Bstd. 0,82x2,35, 2.DG NNW							Bestand
AF	U-Wert It. techn Beschr. v 17.5.2008						
		Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
	Verglasung			0,670	1,33	69,20	
	Rahmen				0,59	30,80	
	Glasrandverbund	5,54					
				vorh.	1,93		1,72

AF12	Au.fstr. Bstd. 1,15x2,35, 2.DG N	INW					Bestand
AF	U-Wert It. techn Beschr. v 17.5.2008						
		Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
	Verglasung			0,670	2,04	75,60	
	Rahmen				0,66	24,40	
	Glasrandverbund	6,20					
				vorh.	2,70		1,72

AF13	Au.fstr. Bstd. 1x2,35, 2.DG NNW						Bestand
AF	U-Wert It. techn Beschr. v 17.5.2008						
		Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
	Verglasung			0,670	1,72	73,20	
	Rahmen				0,63	26,80	
	Glasrandverbund	5,90					
		-		vorh.	2,35		1,72

1,72

Bauteilliste

Energieausweis 1090, Glaserg. 3 DG

AF14	Au.fstr. Bstd. 1x2,35, 2.DG W						Bestand
AF	U-Wert It. techn Beschr. v 17.5.2008						
		Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
	Verglasung			0,670	1,72	73,20	
	Rahmen				0,63	26,80	
	Glasrandverbund	5,90					

vorh.

2,35

AF15	Au.fstr. Bstd. 1,15x2,35, 2.DG W						Bestand
AF	U-Wert It. techn Beschr. v 17.5.2008						
		Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
	Verglasung			0,670	2,04	75,60	
	Rahmen				0,66	24,40	
	Glasrandverbund	6,20					
				vorh.	2,70		1,72

AF16	Au.fstr. Bstd. 0,9x1,4, 1.DG Lh						Bestand
AF	U-Wert It. techn Beschr. v 17.5.2008						
		Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
	Verglasung			0,670	12,84	84,10	
	Rahmen				2,42	15,90	
	Glasrandverbund	23,80					
				vorh.	15,26		1,72

AW01	Außenwand			Bestand
AW	A-I, U-Wert It. techn Beschr. v 17.5.2008			
		d [m]	λ [W/mK]	R [m2K/W]
1	Bestand	0,3000	0,115	2,608
	Wärmeübergangswiderstände			0,170
		0,3000	R tot =	2,778
			11 =	0.360

AW02	Außenwand Gaupen		Bestand
AW	A-I, U-Wert It. techn Beschr. v 17.5.2008		
	OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.2 Default-Werte, Wien ab 26.10.2001		
		U =	0,360

AW03	Außenwand Fm		Bestand
AW	A-I, U-Wert It. techn Beschr. v 17.5.2008		
	OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.2 Default-Werte, Wien ab 26.10.2001		
<u> </u>		11 =	0.360

AW04	Außenwand Dm		Bestand
AW	A-I, U-Wert It. techn Beschr. v 17.5.2008		
	OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.2 Default-Werte, Wien ab 26.10.2001		
-		U =	0.360

DFF01	DF-Fstr. 1x1,5, O						Bestand
DF	U-Wert It. techn Beschr. v 17.5.2008						
		Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
	Verglasung			0,540	1,20	80,00	
	Rahmen				0,30	20,00	
	Glasrandverbund	10,00					
				vorh.	1,50		1,72

DFF02	DF-Fstr. 1x1,5, OSO						Bestand
DF	U-Wert It. techn Beschr. v 17.5.2008						
		Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
Vergla	sung			0,540	1,20	80,00	
Rahm	en				0,30	20,00	
Glasra	andverbund	10,00					
				vorh.	1,50		1.72

DFF03	DF-Fstr. 1x1,5, SSO						Bestand
DF	U-Wert It. techn Beschr. v 17.5.2008						
		Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
Vergla	sung			0,540	1,20	80,00	
Rahme	en				0,30	20,00	
Glasra	andverbund	10,00					
				vorh.	1,50		1,72

DFF04	DF-Fstr. 2.DG 1x2,13, O	6 1x2,13, O										
DF	U-Wert It. techn Beschr. v 17.5.2008											
		Länge	Ψ	g	Fläche	%	U					
		m	W/mK	-	m²		W/m²K					
	Verglasung			0,540	1,54	72,50						
	Rahmen				0,59	27,50						
	Glasrandverbund	5,46										
				vorh.	2,13		1,72					

DFF05	DF-Fstr. 1,17x1,59, 2.DG O						Bestand
DF	U-Wert It. techn Beschr. v 17.5.2008						
		Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
	Verglasung			0,540	1,35	72,50	
	Rahmen				0,51	27,50	
	Glasrandverbund	4,72					
				vorh.	1,86		1,72

DFF06	DF-Fstr. 1x1,69, 2.DG O						Bestand
DF	U-Wert It. techn Beschr. v 17.5.2008						
		Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
Vergla	asung			0,540	1,19	70,50	
Rahm	en				0,50	29,50	
Glasra	andverbund	4,58					
				vorh	1 69		1 72

DFF07	DF-Fstr. 1,17x1,59, 2.DG SSO						Bestand
DF	U-Wert It. techn Beschr. v 17.5.2008						
		Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
Vergl	lasung			0,540	1,35	72,50	
Rahr	men				0,51	27,50	
Glası	randverbund	4,72					
				vorh.	1.86		1 72

DFF08	DF-Fstr. 1x1,69, 2.DG SSO						Bestand
DF	U-Wert It. techn Beschr. v 17.5.2008	Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
Vergla	sung			0,540	1,19	70,50	
Rahme	en				0,50	29,50	
Glasra	ndverbund	4,58					
				vorh.	1,69		1,72

Nutzungsprofil Energieausweis 1090, Glaserg. 3 DG

Wohngebä	ude mit 3 bi	s 9 Nı	utz	zungs	einhe	eiten -	Wohn	en								
Allgemeine	S															
Quelle	ON B	8110-	5:2	2019												
Wohngebäu	ude Ja															
θ ih	22,00	°C				θ _{iι}	l		0,00	°C			θ _{ic}		0,00	°C
n L,RLT	0,00	1/n				n L	,FL		0,38	1/n			n L,	NL	0,00	1/n
X	mT.	-				Εn	n		0,00				ww\	vb	28,00	Wh/(m ² _B *d)
q i,h,n	4,06	W/m	2	В		q i,	c,n		0,00	W/m	2 B					
Jahreswerte	e															
d RLT,a	0	d/a				d h	,а		365	d/a			d c,	a	0	d/a
d Nutz,a	365	d/a				t Ta	ıg,a		0,00	h/a			t Na	ıcht,a	0,00	h/a
Monatswert	te															
		1	ı	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
	d Nutz	31		28	31	30	31	30	31	31	30	31	30	31		
Tageswerte																
t Nutz,d	24,00	h/d				t h,	d		24,00	h/d						
t RLT,d	0,00	h/d				t c,	d		0,00	h/d						
Beleuchtung	g															
Benchma	nrk 0,0	h/d				FO) Hand		0,0	h/d			FΟ	<=60%	0,0	d/a
F D Hand	i 0,0	h/d				F D	Photo	o1	0,0	h/d			FD	Photo2	0,0	d/a

Verbesserungsmaßnahme 1

Um in die nächstbessere Klasse des Energieausweises zu kommen, sind wenigstens folgende Maßnahmen erforderlich:

- Zusätzliche Dämmung (Lambda < 0,04 W/mK) der Dachflächen mit mindestens 2 cm (z.B. EPS).
- Tausch der Fenster und Eingangstüren gegen solche mit einem U-Wert von <1,1 W/m²K.

Verbesserungsmaßnahme 2

Um den Anforderungen der aktuellen Bauordnung für den Neubau zu genügen, müssten folgende Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden:

- Zusätzliche Dämmung (Lambda < 0,04 W/mK) der obersten Geschoßdecke (Dachflächen) mit wenigstens 2 cm (EPS o.ä.)
- Zusätzliche Dämmung (Lambda < 0,04 W/mK) der Außenwände 1 cm EPS o.ä.
- Tausch der Fenster und Eingangstüren gegen solche mit einem U-Wert von <1,1 W/m²K.

Als weitere Maßnahmen empfehlen wir eine verstärkte Nutzung erneuerbarer Energieträger, wie beispielsweise einer thermischen Solaranlage oder Photovoltaikanlage auf den Dachflächen.

Besonders möchten wir auch auf die vor einiger Zeit geschaffene Möglichkeit von Gemeinschafts-PV-Anlagen auf Dachflächen hinweisen.

Alle oben angegebenen Verbesserungsmaßnahmen sind nur als Vorschlag zu sehen und dürfen nicht als Sanierungskonzept gewertet werden.

Vor einer tatsächlichen Sanierung ist ein detailliertes Sanierungskonzept einzuholen. Eine thermische Sanierung ist nur im Zuge einer Gesamtsanierung des Gebäudes sinnvoll.